

ADB-Artikel

Warich: *Wenzeslaus W.*, evangelischer Geistlicher, einer der frühesten Schriftsteller auf dem Gebiete der wendischen Litteratur. In Gröditz bei Weißenberg als Sohn des dortigen herrschaftlichen Verwalters im J. 1564 geboren, besuchte er bis zum 12. Jahre die Schule seines Heimathortes, mehrere Jahre lang die lateinische Schule zu Bautzen, studirte in Wittenberg 1½ Jahr, rückte 1587 in das Diakonat, 1589 in das Pfarramt zu Göda bei Bautzen ein, das er bis zu seinem Tode im J. 1618 verwaltete. In den Visitationen wurde er wegen seiner Beredsamkeit in wendischer, lateinischer und deutscher Sprache gerühmt. Als Adjunct unterstützte er den Bischofswerdaer Superintendenten bei der Visitation der wendischen Dörfer. 1594 veröffentlichte er die wendische Uebersetzung des Luther'schen Katechismus, zu der Lyttichius die Vorrede schrieb. Ein grammatischer Anhang gibt Anweisung über die Bedeutung und Aussprache der Buchstaben u. s. w.

Literatur

A. H. Kreyßig, Album der evang.-luth. Geistlichen im Kgr. Sachsen. Dresden 1883, S. 168 f. —

Die Inspection Großenhain, Radeberg und Bischofswerda als 8. Abtheilung von Sachsens Kirchen-Galerie. VII. Bd. Dresden. S. 205. —

Chr. Knauthe, Derer Oberlausitzer Sorberwenden umständliche Kirchengeschichte. Görlitz 1767, S. 408 f. —

G. F. Otto, Lexikon Oberlausiz. Schriftsteller u. Künstler III, 2, 465, auch im Supplementband s. v. —

Haupt-Staats-Archiv in Dresden: Loc. 1999. Visitationsprotocolle der Sup. Bischofswerda 1568—80. Bl. 103. Loc. 2003. Localvisitation nachfolgender Superintendentenzen. Bl. 111. —

Album Academiae Vitebergensis. Vol. II. Halis 1894. p. 301 b.

Autor

Georg Müller.

Empfohlene Zitierweise

, „Warich, Wenzeslaus“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1896), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
